

# Nachrichtendefinition DESADV (Lieferavis) Initiative GASTRO Austria EANCOM 2002 Syntax 3 Version 2.3

Message Type: DESADV

Message Version: 007 (EANCOM)

Responsible Agency: GS1 Austria

Directory Name: EDIFACT

Directory Version: D.01.B

# Änderungen zur Version 1.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
Beispiel				Im Anhang wurde im
				Beispiel das Segment IMD
				gelöscht.

## Änderungen zur Version 1.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
BGM	1000			Qualifier NON = No order
				number <b>hinzugefügt.</b>
SG1 / RFF				Der Status von
				<b>Bestellnummer</b> wurde von
				MUSS auf KANN
				geändert.
SG17 / LIN	C 212	R	D	Der Status von
				Datenelementgruppe C 212
				wurde von <b>R</b> auf <b>D</b>
				geändert.

## Änderungen zur Version 1.2:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
MOA				Aufnahme des
				Nettoeinkaufspreises
				sowie der Währung.

# Änderungen zur Version 1.3:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
MEA				Aufnahme der
				Verrechnungsmenge in
				Verbindung mit Gelieferter
				Menge (QTY+12) bei
				Mengenvariablen Artikeln.
IMD				Segment IMD zur
				Artikelbeschreibung
				hinzugefügt.

# Änderungen zur Version 1.4:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
RFF	1154			Aufnahme von Biokontrollnummer des Lieferanten  Änderung in den Anmerkungen zum Segment (Bestellreferenz ohne Bestellnummer).
SG 17 / IMD	7009			Kennzeichen BIO zur Abbildung von BIO - Artikeln hinzugefügt. Qualifier VQ zur Kennzeichnung von mengenvariablen Artikeln hinzugefügt.
SG 17 / QTY				Änderung des Status vom Qualifier 59 von Kann auf Muss.

# Änderungen zur Version 1.5:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17/ IMD	7009			Qualifier RC zur
				Kennzeichnung von
				Mehrweg -Behälter
				hinzugefügt.

# Änderungen zur Version 1.6:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17/PIA	4347			Qualifier 4 (=Ersatz für),
				zur Angabe der Nummer
				eines Produkts, das durch
				den im LIN-Segment
				angegebenen Artikel
				ersetzt wurde,
				hinzugefügt.
SG 17/PIA	7143			Qualifier SRV (=
				EAN.UCC Internationale
				Artikelnummer/Global
				Trade Item Number,
				EAN/GTIN) hinzugefügt.

# Änderungen zur Version 1.7:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17 / QTY	C186/6063			Qualifier 192 (= Menge
				ohne Berechnung) zur
				Angabe der Liefermenge
				ohne Berechnung
				hinzugefügt.
SG18 / RFF	C506			RFF Segment mit dem
				Qualifier ON (=Auftrags-
				/Bestellnummer (Käufer)
				hinzugefügt.
SG18 / DTM	C507			DTM Segment mit dem
				Qualifier 171
				(=Refernzdatum/-zeit)
				hinzugefügt.
SG22 / PCI	4233			PCI Segment mit
				folgenden Qualifier: <b>36E</b>
				(= Ausgezeichnet mit der
				Chargennummer), 38E
				(=Ausgezeichnet mit dem
				Verfallsdatum); 39E
				(=Ausgezeichnet mit der
				MHD)
				hinzugefügt.
SG22 / DTM	C507			DTM Segment mit
				folgenden Qualifier: 361
				(Mindesthaltbarkeitsdatum
				) und
				<b>36</b> (=Verfalldatum)
				hinzugefügt.
SG23 /GIN	7405			GIN Segment mit dem
				Qualifier BX
				(=Chargennummer)
				hinzugefügt.

# Änderungen zur Version 1.8:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 17/PIA	C212/7143			Qualifier IN
				(=Artikelnummer des
				Käufers) im DE7143
				hinzugefügt.
SG 17/PIA				Anmerkung betreffend der
				Artikelnummer des
				Käufers (=
				zusätzlichen
				Produktidentifikation)
				hinzugefügt.

# Änderungen zur Version 1.9:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
UNB	S002/0004 S003/0010			Es wurde im DE0004 und DE0010 folgender Text:" GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n13)" hinzugefügt.
SG2/NAD	C082/3039			Es wurde im DE3039 folgender Text: "GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)-Format (n13)" hinzugefügt.
SG17/MOA				Anmerkung zum MOA Segment wurden erweitert.
SG17/PIA	C212/7143			Qualifier <b>GD</b> (Artikel- gruppennummer/Produkt- klassifikationscode einer Branche (EAN-Code) ) im DE7143 <b>hinzugefügt.</b>
SG17/PIA				Anmerkung zum Qualifier GD(Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers) hinzugefügt.
Bespiel am Ende der Datei				Das Bespiel am Ende der Guideline (siehe PIA Segment) wurde <b>erweitert.</b>

# Änderungen zur Version 2.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/DTM				Segment DTM zur Abbildung
				von Fangdatum (Fische und
				Meeresfrüchte) /EU-LMIV
				hinzugefügt.
SG17/FTX				Segment FTX zur <b>Abbildung</b>
				von folgenden Daten
				hinzugefügt:
				- Labelinformation
				(Fische und
				Meeresfrüchte) / EU-
				LMIV
				- <b>Fangmethode</b> (Fische
				und Meeresfrüchte) /
				EU-LMIV
				- <b>Fangzone</b> (Fische und
				Meeresfrüchte) / EU-
				LMIV

		- <b>Produktionsmethode</b> (Fische und Meeresfrüchte) / EU-
		LMIV

# Änderungen zur Version 2.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD				Im IMD Segment wurde folgende Abbildung hinzugefügt.  - Herkunftstort/Name / EU-LMIV
SG17/ALI				Segment ALI auf der Positionsebene zur Abbildung von folgenden Daten hinzugefügt.  - Angabe des Ursprungslandes/ EU- LMIV
Anhang				Erklärung und Beispiele für Abbildung "FISCHE" im Anhang <b>hinzugefügt.</b>

# Änderungen zur Version 2.3:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG17/IMD	7077 C272/7081 C273/7009			Es wurde im IMD Segment der Begriff "Fische und Meeresfrüchte/ wissenschaftlicher Name,, hinzugefügt.  Folgende Angaben wurden hinzugefügt: 7077 Qualifer B C272/7081 Qualifier SCT C272/3055 Qualifier 9 = GS1 C273/7009 Qualfier LAU
SG17/FTX	4451 C107/4441			Es wurde im FTX Segment MwStAngabe in Prozent hinzugefügt.  Folgende Angaben wurde hinzugefügt: 4451 Qualifier TXD

		C107/4441 Q	Qualifier TAX

## **Einleitung**

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die **elektronische Lieferavis** (DESADV), wie sie von der Initiative **GASTRO Austria** definiert wurde.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

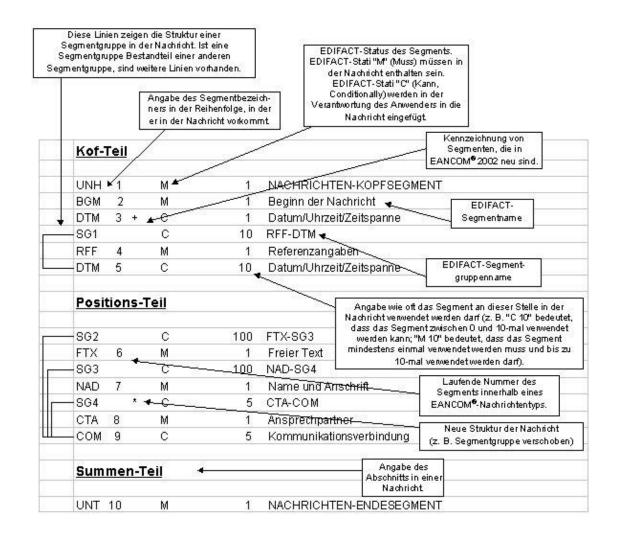
- 1. Nachrichtenstruktur
- 2. Business Terms
- 3. Segmentbeschreibung

## Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart)

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:



## **Business Terms**

Die Business Terms Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt								
Feldname	Kurzbezeichnung des Datenfeldes								
Beschreibung	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld								
Status	<ul><li>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</li><li>K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)</li></ul>								
Format	A/N = alphanumerisch  N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen  D = Datum-Uhrzeit:  D2 = WW  D8 = JJJJMMTT  D12 = JJJJMMTTHHMM  D24 = JJJJMMTTHHMM								
Segment	Name des Segments, in welches dieses Feld einzustellen ist								
Datenelement	Name des Datenelements, in welches dieses Feld einzustellen ist								

# Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
Datenelement/Daten elementgruppe	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
EDIFACT	Status gemäß EDIFACT
	M Mandatory
	C Conditional
	Format gemäß EDIFACT
	a alphabetische Zeichen
	n numerische Zeichen
	an alphanumerische Zeichen
	a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge
	n3 3 numerische Zeichen fester Länge
	an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge
	a3 bis zu 3 alphabetische Zeichen
	n3 bis zu 3 numerische Zeichen
	an3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen
	Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.

ANW (Anwendung)	Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest			
	<ul><li>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</li><li>R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</li></ul>			
	<ul> <li>D = Abhängig (Gibt an, daß der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.)</li> </ul>			
	O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden)			
	<ul> <li>N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</li> </ul>			
* (Restricted)	Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)			
Beschreibung	Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.			

	Liefermelo	lung									
	UNA	1	С	1	Trennzeichen-Vorgabe						
	UNB	2	М	1	Nutzdaten-Kopfsegment						
	UNH	3	М	1	Nachrichten-Kopfsegment						
	BGM	4	М	1	Beginn der Nachricht						
	DTM	5	М	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
г	SG1		М	3	RFF-DTM						
	RFF	6	M	1	Referenzangaben						
	— DTM	7	С	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
	SG2		M	5	NAD-SG3						
	NAD	8	M	1	Name und Anschrift						
l۲	SG3		С	1	RFF						
Ш	RFF	9	M	1	Referenzangaben						
Г	SG10		M	1	CPS-SG17						
	CPS	10	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung						
lг	SG17		M	9999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22						
	LIN	11	M	1	Positionsdaten						
	PIA	12	С	4	Zusätzliche Produktidentifikation						
	IMD	13	С	5	Produkt-/Leistungsbeschreibung						
	MEA	14	С	1	Maße und Gewichte						
	QTY	15	M	3	Menge						
	ALI	16	С	1	Zusätzliche Angaben						
	DTM	17	С	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
	FTX	18	С	99	Freier Text						
	MOA	19	С	1	Geldbetrag						
	SG18		С	1	RFF-DTM						
	RFF	20	М	1	Referenzangaben						
	L—DTM	21	С	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
	SG22		С	3	PCI-DTM-SG23						
	PCI	22	M	1	Packstückkennzeichnung						
	DTM	23	С	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne						
	SG23		С	1	GIN						
ш	GIN	24	M	1	Waren-Identifikationsnummer						
	UNT	25	M	1	Nachrichten-Endesegment						
	UNZ	26	M	1	Nutzdaten-Endesegment						

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Se	gment	Datene	element	
Nachrichtentyp	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	М	A/N 3		BGM	C002	1001	Dokumentenname, Code
Kennzeichen "Keine Bestellnummer"	NON = No order number	К	A/N 3		BGM	C002	1000	Dokumentenname
Nummer der DESADV		М	A/N 16		BGM	C106	1004	Dokumentennummer
Datum der DESADV		М	D 8		DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Lieferdatum und Uhrzeit		М	D 8		DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Bestellnummer	Bestellnummer, vom Käufer vergeben	K	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Lieferschein	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	М	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Biokontrollnummer	Biokontrollnummer des Lieferanten	K	A/N 35	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Bestelldatum		K	D 8	SG1	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Käufer	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	М	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	М	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	К	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Besteller	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	К	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Rechnungsempfänger	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Se	gment	Datene	element	
Interne Lieferanschriftnummer	in Verbindung mit Lieferanschrift	K	A/N 20	SG3	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Artikel	EAN mit der bestellt wurde	М	N 14	SG17	LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Zusätzliche Artikelnummer	vergeben vom Lieferanten oder vergeben vom Käufer	K	A/N 35	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Produktidentifikation	interne Nummer des Lieferanten, wenn keine GTIN vorhanden	М	A/N 35	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Artikelgruppennummer / Produktklassifikations- code einer Branche des Bestellers		К	A/N 10	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Ersatzartikel		K	A/N 35	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Kennzeichen für mengenvariablen Artikel		K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Kennzeichen für Mehrweg-Behälter		K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Kennzeichen für BIO-Produkte		K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Seg	gment	Datene	lement	
Fische und Meeresfrüchte/ wissenschaftlicher Name	codiert nach FAO	K	A/N 3	SG17	IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, C
Artikeltext	Bezeichnung des Artikels	K	A/N 70	SG17	IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Herkunftsort	der Primärzutat (EU-LMIV)	K	A/N 2X256	SG17	IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Fische und Meeresfrüchte/ wissenschaftlicher Name	Text	K	A/N 2X256	SG17	IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Gelieferte Menge für Verrechnung		K	N 7+3	SG17	MEA	C174	6314	Meßwert
Gelieferte Menge		М	N 7+3	SG17	QTY	C186	6060	Menge
Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit		М	N 7+3	SG17	QTY	C186	6060	Menge
Liefermenge	Liefermenge ohne Verrechnung bezogen auf EAN	K	N 7+3	SG17	QTY	C186	6060	Menge
Ursprungsland	EU - LMIV	K	A/N 3	SG17	ALI		3239	Ursprungsland, Code
Fische und Meeresfrüchte: Fangdatum	EU-LMIV	K	D 8; D16	SG17	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Seg	gment	Datene	element	
Fische und Meeresfrüchte: Labelinformation, codiert	EU-LMIV	К	A/N 20x512	SG17	FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode, codiert	EU-LMIV	K	A/N 10X512	SG17	FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Fangzone (Haupt/ Subfangzone), codiert	EU-LMIV	K	A/N 10X512	SG17	FTX	C108	4440	Freier Text
Fische und Meeresfrüchte: Produktionsmethode) , codiert	EU-LMIV	K	A/N10X51 2	SG17	FTX	C108	4440	Freier Text
MwStAngabe in Prozent		K	N 2+2	SG17	FTX	C108	4440	Freier Text
Nettoeinkaufspreis pro Einheit	ohne MwSt.	K	N7+4	SG17	MOA	C516	5004	Geldbetrag
Bestellnummer des Käufers		K	A/N 35	SG18	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Bestelldatum	Datum der Bestellung	К	D 8	SG18	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Ablaufdatum	als Datumsangabe	К	D 8	SG22	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann
Verfalldatum	als Datumsangabe	K	D 8	SG22	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspann

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement	
Chargennummer		K	A/N 35	SG23 GIN	C208 7402	Objekt, Identifikation

1 - Trennzeichen-Vorgabe

UNA - C

Funktion : Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Segmentnummer : 1						
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung		
UNA1 Gruppendatenelement- Trennzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")		
UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")		
UNA3 Dezimalzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").		
UNA4 Freigabezeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?" ).		
UNA5 Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen		
UNA6 Segment-Endezeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: " ' ")		

#### Anmerkung zum Segment

Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.

Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.

Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standardals auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).

Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.

Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.

Beispiel:

UNA:+.?'

UNB - M	1 - Nutzdaten-Kopfsegment	

Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

Segmentnummer : 2

Segmentnummer : 2  Datenelementgruppe/Datenelement EDIFACT ANW * Beschreibung							
A B C D E F							
Verwaltung) (n 13)							
Verwaltung) (n13)							
kation der . Vergeben vom Sender.							
lls die Übertragungsdatei t							

Datenelementg	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
0035 Test-	Kennzeichen	C n1	О		1 = Testübertragung

#### Anmerkung zum Segment

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrundeliegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

#### Beispiel:

UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment

Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Segmentnummer : 3

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
0062	Nachrichten- Referenznummer	M an14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an6	M	*	DESADV = Liefermeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an3	M	*	D = Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an3	M	*	01B = Ausgabe 2001 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an2	M	*	UN = UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an6	R	*	EAN007 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)
0068	Allgemeine Zuordnungs- Referenz	C an35	N		
S010	Status der Übermittlung	С	N		
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n2			
0073	Erste und letzte Übermittlung	C a1			

Anmerkung zum Segment

Beispiel:

UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'

1 - Beginn der Nachricht

BGM - M

	Funktion : Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.  Segmentnummer : 4						
	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	IFACT ANW * Beschreibung				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	С	R				
1001	Dokumentenname, Code	C an3	R	*	351 = Liefermeldung		
1131	Codeliste, Code	C an17	N				
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	N				
1000	Dokumentenname	C an35	0	*	NON = No order number		
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	С	R				
1004	Dokumentennummer	C an35	R		Nummer der Liefermeldung vergeben vom Sender des Dokuments		
1056	Versionsnummer	C an9	N				
1060	Revisionsnummer	C an6	N				
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an3	R	*	9 = Original		

## Anmerkung zum Segment

Art der Antwort, Code

- Nachrichtentyp Liefermeldung (DE1001 = 351); Mussfeld; A/N 3
- Kennzeichen "Keine Bestellnummer" (DE1000 = NON); Kannfeld; A/N 3
- Nummer der Liefermeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16

BGM+351+8090+9'

4343

DE1004: In diesem Datenelement wird die Nummer der Liefermeldung (DESADV) übermittelt.

C an..3

N

DE1000: Normalerweise wird die Bestellnummer aus der Bestellung in allen Folgenachrichten (siehe RFF-Segment) als Referenznummer mitgegeben. Es gibt aber auch Fälle, wo keine Bestellung mit Bestellnummer der DESADV vorangeht. Für diesen Anwendungsfall ist das Kennzeichen NON = No Order Number zu senden!

Funktion	:		Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
Segmentnummer	:	5	

2 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Datenele	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum 17 = Lieferdatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R	*	102 = JJJJMMTT

### Anmerkung zum Segment

DTM - M

- Datum der DESADV (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20050322:102'

- Lieferdatum (DE2005 = 17); Mussfeld; D 8 DTM+17:20050425:102'

SG1 - M	3 -	RFF-DTM				
RFF - M	1 - Referenzangaben					
Funktion	:	Zur Angabe einer Referenz.				

Segmentnummer: 6

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M	*	ON = Bestellnummer DQ = Lieferscheinnummer XC1 = Produktzertifikationsnummer (EAN-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an70	R		
1156	Zeilennummer	C an6	N		
4000	Referenzversion, Identifikation	C an35	N		
1060	Revisionsnummer	C an6	N		

#### Anmerkung zum Segment

- Bestellnummer (DE1153 = ON); Kannfeld; A/N 16 RFF+ON:234 $^{\prime}$ 

Falls keine Bestellnummer bei Auftragsvergabe vergeben wurde, dann muss im BGM DE1000 der Qualifier NON gesendet werden!

Im Fall, wenn keine Bestellnummer vorhanden ist, sondern nur ein Bestelldatum und dieses Datum als Bestellreferenz einzugeben ist, muss der Qualifier NON sowohl im BGM DE1000 als auch im RFF DE1154 anstatt von einer Referenznummer gesendet werden. Im RFF Segment fungiert dieser aber nur als Platzhalter, da bereits im BGM ein Workaround eingeleitet ist.

BGM+351:::NON+200099+9'

••••

RFF+ON:NON'

DTM+171:20022009:102'

- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Mussfeld; A/N 16 RFF+DQ:987'
- Biokontrollnummer des Lieferanten (DE1153 = XC1); Kannfeld; A/N 35 RFF+XC1:AT-N-01-BIO'

SG1 - M 3 - RFF-DTM DTM - C 1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Funktion Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Segmentnummer: 7

Datenele	Datenelementgruppe/Datenelement		ANW	*	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R	*	102 = JJJJMMTT

## Anmerkung zum Segment

<sup>-</sup> Datum der Bestellung (DE2005 = 171); Kannfeld; D8 DTM+171:20050320:102'

SG2	52 - M 5 - NAD-SG3						
NAD	NAD - M 1 - Name und Anschrift						
	Funktion : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.  Segmentnummer : 8						
	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung		
3035	Beteiligter, Qualifier	M an3	M	*	BY = Käufer SU = Lieferant DP = Lieferanschrift OB = Besteller IV = Rechnungsempfänger		
C082	Identifikation des Beteiligten	С	D				
3039	Beteiligter, Identifikation	M an35	M		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)- Format (n13)		
1131	Codeliste, Code	C an17	N				
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)		
C058	Name und Anschrift	С	N				
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
C080	Name des Beteiligten	С	N				
3036	Beteiligter	M an35					
3036	Beteiligter	C an35					
3036	Beteiligter	C an35					
3036	Beteiligter	C an35					
3036	Beteiligter	C an35					
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an3					
C059	Straße	С	N				
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an35					
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35					
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35					

Datenele	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an35			
3164	Ort	C an35	N		
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	С	N		
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an9			
1131	Codeliste, Code	C an17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3			
3228	Region/Bundesland	C an70			
3251	Postleitzahl, Code	C an17	N		
3207	Ländername, Code	C an3	N		

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder:

- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13

NAD+BY+9012345000004::9'

- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13

NAD+SU+9012345000011::9'

- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Kannfeld; N 13

NAD+DP+9012345000028::9'

Falls keine GLN für die Lieferanschrift verwendet werden kann, dann wird im folgenden RFF-Segment die Lieferanschrift durch die interne Lieferanschriftnummer identifiziert werden:

NAD+DP'

RFF+YC1:12345'

- Besteller (DE3035 = OB); Kannfeld; N 13

NAD+OB+9012345000028::9'

- Rechnungsempfänger (DE3035 = IV); Kannfeld; N 13

NAD+IV+9099999300414::9'

DE 3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.

 SG2 - M
 5 - NAD-SG3

 SG3 - C
 1 - RFF

 RFF - M
 1 - Referenzangaben

Funktion : Zur Angabe einer Referenz.

Segmentnummer: 9

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154	Referenz, Identifikation	M an70	M		
1156	Zeilennummer	N an6	N		
4000	Referenzversion, Identifikation	N an35	N		
1060	Revisionsnummer	N an6	N		

## Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder:

<sup>-</sup> Interne Lieferanschriftnummer (nur in Verbindung mit NAD+DP-Lieferanschrift); Kannfeld; A/N 20 RFF+YC1:12345'

SG10 - M	1 -	CPS-SG17					
CPS - M	1 –	Verpackungshierarchie in der Sendung					
Funktion	Funktion : Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Segmentnu	Segmentnummer: 10						
Dateneleme	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung			

Ι	Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7	7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an35	M		Durchlaufende Nummerierung erforderlich.
7	7166	Übergeordnete Hierarchie- Ebene, Identifikation	C an35	D		
7	7075	Verpackungsebene, Code	C an3	N		

Anmerkung zum Segment

Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar. Es kennzeichnet hier die gesamte Sendung.

Siehe dazu das Beispiel am Ende dieses Dokuments.

Beispiel: CPS+1' SG10 - M 1 - CPS-SG17

SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

LIN - M 1 - Positionsdaten

Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

Segmentnummer: 11

Datenele	Datenelementgruppe/Datenelement		ANW	*	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung. Die Nummer muss innerhalb der Nachricht eindeutig und aufsteigend sein.
1229	Handlungsanforderung/- benachrichtigung, Code	C an3	N		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	С	D		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an35	R		Format n14, EAN/GTIN - dies ist die Nummer des ausgelieferten Artikels
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an3	R	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131	Codeliste, Code	C an17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	N		
C829	Unterpositions- Informationen	С	N		
5495	Anzeige für Unterposition, Code	C an3	N		
1082	Positionsnummer	C an6	N		
1222	Ebene, Nummer	C n2	N		
7083	Unterpositions-Zuordnung, Code	C an3	N		

#### Anmerkung zum Segment

LIN+1++9054321444441:SRV'

<sup>-</sup> Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14

SG10 - M 1 - CPS-SG17
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22
PIA - C 4 - Zusätzliche Produktidentifikation
Funktion : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Segmen	Segmentnummer : 12							
Datenele	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung			
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an3	M	*	1 = Zusätzliche Identifikation 5 = Produktidentifikation 4 = Ersatz für			
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M					
7140	Produkt-/Leistungsnummer	M an35	M					
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	M an3	M	*	SA = Artikelnummer des Lieferanten SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN IN = Artikelnummer des Käufers GD = Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode einer Branche			
1131	Codeliste, Code	N an17	N					
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	N an3	N					
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N					
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an35						
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an3						
1131	Codeliste, Code	C an17						
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3						
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N					
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an35						
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an3						
1131	Codeliste, Code	C an17						
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3						
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N					
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an35						
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an3						

Datenele	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
1131	Codeliste, Code	C an17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	i.		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	N	N		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an35			
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an3			
1131	Codeliste, Code	C an17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3			

#### Anmerkung zum Segment

- Zusätzliche Produktidentifikation (DE4347 = 1); Artikelnummer des Lieferanten (DE7143=SA) Kannfeld; A/N 35 PIA+1+ABF5682:SA'
- -Zusätzliche Produktidentifikation (DE4347 = 1); Artikelnummer des Käufers (DE7143=IN) Kannfeld; A/N 35 PIA+1+ABF5682:IN'
- Produktidentifikation; Mussfeld \*); A/N 35 PIA+5+9438444:SA'
- Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers. (DE7143 = GD); Kannfeld; A/N 10 Beispielsweise kann der Code der Leistungsbeschreibung Lebensmittel (LB-LM) des Österreichischen Bundesheeres im Feld Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode erfasst werden. PIA+1+9383839:GD<sup>4</sup>

Ersatzartikel für (DE4347=4 +7140); Kannfeld; A/N 35 PIA+4+909999300432:SRV'

oder

PIA+4+39383:SA'

Ersatz für - Zur Angabe der Nummer eines Produkts, das durch den im LIN-Segment angegebenen Artikel ersetzt wurde. In der Liefermeldung kann diese Funktion dazu benutzt werden, um Geschäftspartner über die Artikelnummer des ursprünglich bestellten Produkts zu informieren, das durch das im LIN-Segment angegebene Produkt ersetzt wurde. In diesem Fall enthält das LIN-Segment die Nummer des gelieferten Artikels und das PIA enthält die Nummer des nicht verfügbaren Artikels.

\*) Wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist, dann muss der Artikel über die interne Nummer des Lieferanten identifiziert werden!

SG10 - M 1 - CPS-SG17
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22
IMD - C 6 - Produkt-/Leistungsbeschreibung
Funktion : Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.

Segmentnummer: 13

	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	C an3	М	*	A = Langes Format C = Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) B = Code und Text
C272	Produkt/Leistung	С	D		
7081	Produkt/Leistung, Code	C an3	R	*	SCT = Wissenschaftlicher Name (Lateinischer Name)
1131	Codeliste, Code	C an17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	R	*	9 = GS1
C273	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	С	M		
7009	Produkt-/ Leistungsbeschreibung, Code	C an17	D	*	BIO = BIO-Produkt  VQ = Mengenvariables Produkt (EAN-Code)  RC = Mehrweg-Behälter (EAN-Code)  PROVENANCE = Herkunftsort (CCG-Code)  LAU = wissenschaftlicher Name codiert nach FAO
1131	Codeliste, Code	C an17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	D	*	294 = GS1 Austria 9 = EAN (International Article Numbering Association) 246 = GS1 Germany Code 246 muss eingestellt werden, wenn das DE7009 mit einem CCG-Code übermittelt wird!
7008	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	C an256	D		
7008	Produkt-/ Leistungsbeschreibung	C an256	0		
3453	Sprachenname, Code	C an3	D		DE = Deutsch
7383	Oberfläche oder Schicht, Code	C an3	N		

#### Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder:

- Artikeltext (DE7008); Kannfeld; A/N 70

IMD + A + + ::: ARTIKELTEXT1'

- BIO - Kennzeichen (DE7009 = BIO); Kannfeld; A/N 3

IMD+C++BIO::294'

- Kennzeichen für mengenvariablen Artikel auf Artikelebene (DE7009=VQ); Kannfeld; A/N 3 IMD+C++VQ::9'

-Kennzeichen für Mehrweg-Behälter (DE7009=RC); Kannfeld; A/N 3 IMD+C++RC::9'

- Herkunftsort/Name (EU-LMIV)/Ursprungsgewässer (DE7008, in Kombination mit DE7077=A, DE7009 = PROVENANCE, DE3055 = 246, sowie einem Sprachcode im DE3453); A/N 2X256

Bei Fischereierzeugnisse (EU Nr. 1379/2013) ist im Falle von Binnenfischerei (siehe Produktionsmethode im FTX) hier die Angabe des Ursprungsgewässers anzugeben. (Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)

IMD+A++PROVENANCE::246:Hallstättersee::DE'

-Fische und Meeresfrüchte: Wissenschaftlicher Name (lateinischer Name), codiert (IMD/DE7077 = B; DE7081 = SCT; DE3055 = 9; DE7009 = wissenschaftlicher Name codiert nach FAO 3-alpha; 7008 = lateinischer Name in Text; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodSpeciesForFisheryStatisticsPurposesCode; Kannfeld A/N 17 für DE7081 und A/N 2x256 für DE7008.

IMD+B+SCT::9+ LAU::: Petromyzon marinus'

 SG10 - M
 1 - CPS-SG17

 SG17 - M
 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

 MEA - C
 1 - Maße und Gewichte

Funktion : Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Segmentnummer: 14

Datenelo	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an3	M	*	ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	С	M		
6313	Gemessene Dimension, Code	C an3	M	*	AAL = Nettogewicht
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	C an3	N		
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	C an17	N		
6154	Nicht-diskretes Maß	C an70	N		
C174	Maßwert/Bandbreite	С	M		
6411	Maßeinheit, Code	M an3	M		KGM = Kilogramm
6314	Meßwert	C an18	M		
6162	Bereichsgrenze, untere	C n18	N		
6152	Bereichsgrenze, obere	C n18	N		
6432	Signifikante Stellen, Anzahl	C n2	N		
7383	Oberfläche oder Schicht, Code	C an3	N		

## Anmerkung zum Segment

Dieses Segment wird zur Abbildung von Mengenangaben für die nachfolgende Rechnungserstellung bei mengenvariablen Artikeln (d.h. Maßeinheit der Bestellung entspricht nicht der Maßeinheit der Verrechnung) verwendet!

Diese Mengenangabe erfolgt nur in Verbindung mit dem Qualifier 12 im QTY-Segment!

- Gelieferte Menge für die Verrechnung (DE6311 = ABW und DE6313 = AAL); Kannfeld, N 7+3

MEA+ABW+AAL+KGM:22.4'

Beispiel: Käse wird in Laib bzw. Stück bestellt und auch geliefert, aber in Kilogramm verrechnet.

SG10 - M	1 - CPS-SG17	
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22	
QTY - M	3 - Menge	

Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Segmentnummer: 15

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C186	Mengenangaben	M	M		
6063	Menge, Qualifier	M an3	M	*	12 = Ausgelieferte Menge 59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit 192 = Menge ohne Berechnung
6060	Menge	M an35	M		
6411	Maßeinheit, Code	C an3	О		KGM = Kilogramm PCE = Stück

#### Anmerkung zum Segment

- Gelieferte Menge (DE6063 = 12); Mussfeld; N 7+3 QTY+12:350'

- Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (DE6063 = 59); Mussfeld, N 7+3

Es wird in diesem Segment die Menge der enthaltenen Basisartikeln mitgesendet, und zwar nicht nur im Fall von Anbruchartikeln/Originalartikeln oder wenn eine EAN-Nummer über mehrere Hierarchien vergeben wurde, sondern auch bei Verrechnung von Einzelartikeln! In diesem Fall soll als Wert '1' eingesetzt werden. Bei Verpackungshierarchie ist wichtig, dass in der PRICAT der Artikel als Basisartikel mit seinen Verpackungshierarchien übertragen wurde!

#### Zusammenhängendes Beispiel mit ein und derselben EAN-Nummer (GTIN):

LIN+1++9012345000103:SRV'

QTY+12:5' Es werden 5 Artikeln geliefert.

QTY+59:3' Der Qualifier 59 definiert die Menge der Verbrauchereinheiten in der Handelseinheit. In diesem Fall

sind 3 Artikel in einer Bestelleinheit, d.h. es werden 5x 3-Packungen geliefert, sprich 15 Einzeldosen in

Summe!

#### Wird ein Einzelartikel bestellt und geliefert, gilt folgendes:

LIN+1++9012345000103:SRV' Dieselbe Nummer wie zuvor QTY+12:5' Es werden 5 Artikeln geliefert.

QTY+59:1' Durch die Menge 1 erkennt man, dass es sich in Summe nur um 5 Einzelartikel handelt!

- Liefermenge ohne Berechnung (DE6063 = 192); Kannfeld; N 7+3

OTY+192:100'

#### Durchgängige Abbildung einer bestellten Menge bzw. Angabe eines Naturalrabattes

#### ORDERS Variante Bestellung der nur bestellten Menge:

Hierbei handelt es sich um eine bestellte Menge, zu welcher in den Lieferkonditionen (Stammdaten), kein Naturalrabatt hinterlegt ist. Hier wird nur die bestellte Menge übertragen ohne Angabe einer weiteren "Gratismenge".

Diese hat somit keine weiteren Auswirkungen auf die Folgenachrichten /-prozesse, da es sich bei der Menge jeweils um die bestellte, gelieferte bzw. fakturierte Menge handelt.

Beispielhaft wird nachstehend eine Position einer ORDERS für eine Bestellung in einer EDI Nachricht dargestellt:

LIN+1++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'
IMD+A++:::Produktname'

QTY+21:10' (10 Stück werden bestellt und verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

### **ORDERS** Variante Bestellung von bestellter Menge und Naturalrabatt:

Neben der bestellten Menge ist bereits in den Lieferkonditionen (Stammdaten) hinterlegt, dass ebenfalls ein Naturalrabatt mitgegeben wird.

So handelt es sich z.B.: bei einer bestellten Menge von 10 Stück auch noch um eine Gratismenge von 2 Stück. Diese 12 Stück insgesamt müssen sowohl in der Bestellung als auch in allen Folgenachrichten /-prozessen angegeben werden, um eine Durchgängigkeit gewährleisten zu können. In der Gastro Arbeitsgruppe wurde sich darauf geeinigt, dass die Angabe einer Menge des Naturalrabatts in einer extra Position neben der bestellten Menge übermittelt wird.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass auch Mengenabweichungen in den Folgeprozessen sauber abgebildet und mitgeteilt werden können. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass die Angabe der Menge in der

DESADV sich auf die gelieferte Menge bezieht.

Somit wird hier der Naturalrabatt auch in dieser Menge berücksichtigt. Beispielhaft wird nachstehend eine Position einer ORDERS für eine Bestellung mit Naturalrabatt in einer EDI Nachricht dargestellt:

LIN+1++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'

IMD+A++:::Produktname'

QTY+21:10' (10 Stück werden bestellt und verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

LIN+2++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'

IMD+A++:::Produktname'

QTY+192:2' (2 Stück werden bestellt aber nicht verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

#### **DESADV Variante gelieferte Menge und Naturalrabatt:**

Diese Durchgängigkeit ist in allen Folgenachrichten gegeben. Allerdings ist zu beachten, dass sich die Angabe der Menge bei der DESADV /ORDRSP /INVOIC nicht ganz wie bei der ORDERS widerspiegelt.

Da in den Folgenachrichten die gelieferte / akzeptierte / fakturierte Menge in der EDI Nachricht abgebildet wird. Beispielhaft wird nun die Abbildung eines Naturalrabatts in der DESADV aufgezeigt.

LIN+1++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'

IMD+A++:::Produktname'

QTY+12:10' (10 Stück werden geliefert und verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

LIN+2++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'

IMD+A++:::Produktname'

QTY+192:2' (2 Stück werden geliefert aber nicht verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

### **INVOIC Variante fakturierte Menge und Naturalrabatt:**

10 Stück wurden bestellt und als Draufgabe erhielt man 2 Stück in Form eines Naturalrabattes, welcher nicht verrechnet wird.

LIN+1++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'

IMD + A + + ::: Produktname'

QTY+47:10' (10 Stück wurden bestellt und verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

LIN+2++9012345000001:SRV'

PIA+1+123456:SA'

IMD+A++:::Produktname'

QTY+192:2' (2 Stück wurden bestellt aber nicht verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

SG10 - M 1 - CPS-SG17
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22
ALI - C 1 - Zusätzliche Angaben
Funktion : Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz,

steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen.

Segmentnummer: 16

Datenel	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3239	Ursprungsland, Code	C an3	M		ISO 3166 2-alpha Code AT = Österreich EU = Europäische Union
9213	Zollregelungsart, Code	C an3	N		
4183	Sonderkondition, Code	C an3	N		
4183	Sonderkondition, Code	C an3	N		
4183	Sonderkondition, Code	C an3	N		
4183	Sonderkondition, Code	C an3	N		
4183	Sonderkondition, Code	C an3	N		

### Anmerkung zum Segment

Bei Fischereierzeugnissen (EU Nr. 1379/2013) ist hier in Kombination mit Binnenfischerei/Aquakultur (siehe Produktionsmethode im FTX) das Herkunftsland/Ursprungsland anzugeben.

(Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) ALI+EU'

<sup>-</sup> Angabe des Ursprungslandes (EU-LMIV); Kannfeld; A/N 3

SG10 - M 1 - CPS-SG17
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22
DTM - C 1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Segmentnummer: 17

Datenele	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M	*	94 = Produktions-/Herstellungsdatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R	*	102 = JJJJMMTT 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT

### Anmerkung zum Segment

- Fische und Meeresfrüchte: Fangdatum; Kannfeld; D 8 oder D 16 (\*) (Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.)

DTM+94:20160301:102' oder

DTM+94:2016030120160304:718'

(\*) Einer der beiden Datumformate muss angewendet werden.

 SG10 - M
 1 - CPS-SG17

 SG17 - M
 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

 FTX - C
 99 - Freier Text

Funktion : Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Segmentnummer: 18

	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4451	Textbezug, Qualifier	M an3	M	*	QQD = Qualitätsanforderungen/-ansprüche PRD = Produktinformation TXD = Steuerangaben
4453	Textfunktion, Code	C an3	N		
C107	Text-Referenz	С	M		
4441	Freier Text, Code	M an17	M	*	LABELS = Labelinformation CATCHMETHOD = Fangmethod CATCHAREA = Fangzone PRODUCTIONMETHOD = Produktionsmethode TAX = MwStAngabe
1131	Codeliste, Code	C an17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3	M	*	294 = GS1 Austria
C108	Text	С	M		
4440	Freier Text	M an512	M		
4440	Freier Text	C an512	o		
4440	Freier Text	C an512	o		
4440	Freier Text	C an512	o		
4440	Freier Text	C an512	o		
3453	Sprachenname, Code	C an3	N		
4447	Textformat, Code	C an3	N		

### Anmerkung zum Segment

- Fische und Meeresfrüchte: Labelinformation, codiert (DE4451 = QQD; DE4441 = LABELS; DE3055 = 294; 4440 = Code; siehe GS1 Sync Codeliste: PackagingMarksLabelAccreditationCode); Kannfeld A/N 20x512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+QQD++LABELS::294+AMA\_ORGANIC\_SEAL'
- Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode, codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = CATCHMETHOD; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodCatchMethodCode); Kannfeld A/N 10X512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LHP'
- Fische und Meeresfrüchte: Fangzone (Haupt/Subfangzone), codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = CATCHAREA; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodCatchAreaCode); Kannfeld A/N 10X512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+PRD++CATCHAREA::294+27.11'

- Fische und Meeresfrüchte: Produktionsmethoode, codiert (DE4451 = PRD; DE4441 = PRODUCTIONMETHOD; DE3055 = 294; 4440 = Code; Siehe GS1 Sync Codeliste: FishAndSeafoodProductionMethodCode); Kannfeld A/N 10X512 Bei Notwendigkeit kann das gesamte FTX Segment wiederholt werden. (Bespiel für Abbildung "Fische" siehe Anhang.) FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+MARINE\_FISHERY'

-MwSt.-Angabe in Prozent (DE4451 =TXD; DE441=TAX; DE3055=294; 4440=Prozentangabe, N 2+2 FTX+TXD++TAX::294+20.00'

SG10 - M 1 - CPS-SG17

SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

MOA - C 1 - Geldbetrag

Funktion : Zur Angabe eines Geldbetrages.

Segmentnummer: 19

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C516	Geldbetrag	M	M		
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	M	*	X33 = Einkaufspreis pro Einheit ohne MwSt.
5004	Geldbetrag	C n35	R		
6345	Währung, Code	C an3	R	*	ISO 4217 3-Alpha, siehe Codeliste
6343	Währung, Qualifier	C an3	N		
4405	Status, Code	C an3	N		

### Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder:

- Angabe des Einkaufspreises (=Nettoeinkaufspreis) ohne MwSt. (DE5004); Kannfeld; N 7+4 MOA+X33:2.3:EUR'

Bei GASTRO ist der Preis generell auf der kleinsten Einheit, bezogen auf die PRICAT! Deswegen wird auch auf dieser Einheit der Preis kommuniziert unabhängig von der Hierarchieebene.

Der "nicht kommunizierte bzw. daraus ergebende" Positionswert ergibt sich daher immer aus Menge (QTY bzw. MEA für mengenvariable Ware) multipliziert mit Preis (bei DESADV:MOA+X33!) und multipliziert mit Mengenindikator (QTY+59)!

 SG10 - M
 1 - CPS-SG17

 SG17 - M
 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

 SG18 - C
 1 - RFF-DTM

 RFF - M
 1 - Referenzangaben

Funktion : Zur Angabe einer Referenz.

Segmentnummer: 20

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506	Referenz	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an3	M	*	ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
1154	Referenz, Identifikation	C an70	M		
1156	Zeilennummer	C an6	D		Zeilennummer der Bestellung des Käufers
4000	Referenzversion, Identifikation	C an35	N		
1060	Revisionsnummer	C an6	N		

### Anmerkung zum Segment

Dieses Segment ist bei unterschiedlichen Bestellnummern in einer DESADV anzugeben bzw. wenn eine Zeilenreferenzierung auf eine Bestellung erfolgt (=selbe Bestellnummer aus dem Kopf).

- Bestellnummer bzw. Zeilenreferenzierung (DE1153=ON), Kannfeld; A/N 35 RFF+ON:ABF1254:3'

SG10 - M 1 - CPS-SG17
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22
SG18 - C 1 - RFF-DTM

DTM - C 1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Segmentnummer : 21

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M	*	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	M	*	102 = JJJJMMTT

### Anmerkung zum Segment

<sup>-</sup> Bestelldatum; Kannfeld; D 8 DTM+171:20130101:102'

 SG10 - M
 1 - CPS-SG17

 SG17 - M
 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

 SG22 - C
 3 - PCI-DTM-SG23

 PCI - M
 1 - Packstückkennzeichnung

Funktion : Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder

physischen Einheiten.

Segmentnummer: 22

Datenel	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an3	R	*	38E = Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (EAN-Code) 36E = Ausgezeichnet mit der Chargennummer (EAN-Code) 39E = Ausgezeichnet mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (EAN-Code)
C210	Markierungen und Aufkleber	С	N		
7102	Versandmarkierungen	M an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
7102	Versandmarkierungen	C an35			
8275	Container- oder Packstückfüllgrad, Code	C an3	N		
C827	Markierungsart	С	N		
7511	Markierungsart, Code	M an3			
1131	Codeliste, Code	C an17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an3			

# Anmerkung zum Segment

Dieses PCI Segment ist der Trigger für die Segmente zur Übermittlung der Chargennummer, MHD und des Verfalldatums.

Beispiel:

Chargennummer

PCI+36E'

GIN+BX+9905'

Mindesthaltbarkeitsdatum

PCI+39E'

DTM+361:20060404:102'

Verfalldatum

PCI+38E'

DTM+36:20060708:102'

SG10 - M 1 - CPS-SG17
SG17 - M 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22
SG22 - C 3 - PCI-DTM-SG23
DTM - C 1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Segmentnummer: 23

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an3	M	*	361 = Mindesthaltbarkeitsdatum 36 = Verfalldatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an35	R		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an3	R	*	102 = JJJJMMTT

#### Anmerkung zum Segment

- Mindesthaltbarkeitsdatum/Ablaufdatum (DE2005 =361); Kannfeld; D 8 (das Mindesthaltbarkeitsdatum zeigt den Zeitpunkt an, bis zu dem das Erzeugnis unter angemessenen Aufbewahrungsbedingungen seine spezifischen Eigenschaften behält. Ist die Mindesthaltbarkeit abgelaufen, ist der Verkauf zwar weiterhin erlaubt, der Verkäufer haftet aber für die einwandfreie Genießbarkeit des Lebensmittels) DTM+361:20130920:102'
- Verfalldatum/Verbrauchsdatum (DE2005 =36); Kannfeld; D 8 (Das Verbrauchsdatum ist bei besonders leicht verderblichen Lebensmitteln (mikrobiologisch hochsensiblen Waren) anzuwenden, die nach kurzer Zeit eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit darstellen. Ist das Verbrauchsdatum abgelaufen, ist der Verkauf der Ware verboten!) DTM+36:20130921:102'

 SG10 - M
 1 - CPS-SG17

 SG17 - M
 9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-FTX-MOA-SG18-SG22

 SG22 - C
 3 - PCI-DTM-SG23

 SG23 - C
 1 - GIN

 GIN - M
 1 - Waren-Identifikationsnummer

Funktion : Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Segmentnummer : 24

	ementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an3	M	*	BX = Chargennummer
C208	Identifikationsnummern- Bereich	M	M		
7402	Objekt, Identifikation	M an35	M		
7402	Objekt, Identifikation	C an35	N		
C208	Identifikationsnummern- Bereich	С	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an35			
7402	Objekt, Identifikation	C an35			
C208	Identifikationsnummern- Bereich	С	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an35			
7402	Objekt, Identifikation	C an35			
C208	Identifikationsnummern- Bereich	С	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an35			
7402	Objekt, Identifikation	C an35			
C208	Identifikationsnummern- Bereich	С	N		
7402	Objekt, Identifikation	M an35			
7402	Objekt, Identifikation	C an35			

Anmerkung zum Segment

-Chargennummer; Kannfeld; A/N 35

GIN+BX+9905'

UNT - M	UNT - M 1 - Nachrichten-Endesegment						
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.							
Segmentnun	Segmentnummer : 25						
Datenelementgruppe/Datenelement EDIFACT ANW * Beschreibung					Beschreibung		
	zahl der Segmente in er Nachricht	M n6	M		Gesamtanzahl der Segmente		
	chrichten- ferenznummer	M an14	M		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.		

Anmerkung zum Segment

Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.

Beispiel:

UNT+35+ME000001'

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment					
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.					
Segmentnummer : 26					
Datenelementgruppe/Datenelement EDIFACT ANW			*	Beschreibung	
0036 Datenaustauschzähler	M n6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.	
0020 Datenaustauschreferenz	M an14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.	

### Anmerkung zum Segment

Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.

DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel:

UNZ+5+12345555'

# **BEISPIEL:**

EANCOM	Beschreibung
UNB+UNOA:3+5412345678908:14+87987654321 06:14+020102:1000+12345555'	Interchange Header
UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Message Header
BGM+351+93438+9'	Nachrichtentyp und Nachrichtennummer
DTM+137:20091010:102'	Erstelldatum
DTM+17:20091011:102'	Lieferdatum
RFF+ON:393'	Bestellnummerreferenz
DTM+171:20091005:102'	Datum der Bestellung
RFF+DQ:948422'	Lieferscheinnummer
RFF+XC1: AT-N-01-BIO'	Biokontrollnummer des Lieferanten
NAD+BY+9012345000004::9'	Käufer
NAD+SU+9012345000011::9'	Lieferant
NAD+DP+9012345000028::9'	Lieferanschrift
NAD+OB+9012345000028::9'	Besteller
NAD+IV+9099999300414::9'	Rechnungsempfänger

Trigger für den Positionsteil		
1. Artikel		
Zusätzliche interne Lieferantennummer		
Branchenklassifikation		
Die Artikel-Nummer des ursprünglich bestellten Produktes		
Kennzeichen für mengenvariablen Artikel		
Menge für Verrechnung in Maßeinheit		
Gelieferte Menge		
Anzahl der Verbrauchereinheiten ist 1, da es sich hier um den Originalartikel handelt		
Menge ohne Berechnung		
Bestellnummer		
Bestelldatum		
Trigger zur Übermittlung der Chargennummer		
Chargennummer		
Trigger zur Übermittlung von MHD		
Mindesthaltbarkeitsdatum		
Trigger zur Übermittlung des Verfalldatums		
Verfalldatum		
2. Artikel (ohne GTIN)		
Identifizierung dieser Position mit interner Lieferantennummer, die über verschiedene Hierarchien verwendet wird. Diese Position ist eine "Originalartikel" bzw. "Basisartikel", daher wird im QTY Segment die Menge 1 mitgeteilt.		
Branchenklassifikation		
BIO - Kennzeichen		
Bestellte Menge		

QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten ist 1, da es sich	
	hier um den Originalartikel handelt	
MOA+X33:2.3:EUR'	Angabe des Nettoeinkaufspreis	
UNT+38+ME000001'	Message Trailer	
UNZ+1+12345555'	Interchange Trailer	

# **ANHANG**

Erklärung und Beispiele für Abbildung "FISCHE"

Bei der Übermittlung von Fischen in der DESADV sind Zusatzmerkmale notwendig, welche sich aufgrund der "Produktionsmethode Fisch" ergeben. Die Zusammenstellung der Merkmale variiert bei den 3 möglichen Produktionsmethoden.

Attribut/Kategorie	Ausprägung für ''Meeresfischerei''	Ausprägung für ''Binnenfischerei''	Ausprägung für ''Aquakultur''
Produktionsmethode Fisch	MARINE_FISHERY	INLAND_FISHERY	AQUACULTURE
Fangmethode	erforderlich	erforderlich	
Fangzone	erforderlich		
Subfangzone	erforderlich bei den		
	Fangzonen 27 und 37		
Ursprungs-/Herkunftsland		erforderlich	erforderlich
Herkunftsort		erforderlich	

Neben der Übermittlung zusätzlicher FTX und IMD-Segmente ist daher teilweise auch die Verwendung des ALI-Segmentes für das Ursprungsland erforderlich.

Die Befüllung des Herkunftsortes erfolgt als reine Textangabe – Achtung daher zusätzlich auf den korrekten Zeichensatz im UNB-Segment!

Die Ausprägungen der einzelnen Attribute werden entweder als Code oder Text übertragen und richten sich nach der Definition der GS1 Sync Kompendium! Folgende Zuordnungen sind gegeben:

Attribut/Kategorie	GDSN-Attribute bzw. Grundlage	
Produktionsmethode Fisch	M127 – FishAndSeafoodProductionMethodCode	
Fangmethode	M126 – FishAndSeafoodCatchMethodCode	
Fangzone	M125 – FishAndSeafoodCatchAreaCode	
Subfangzone	M125 – FishAndSeafoodCatchAreaCode	
-	(alle Fangzonen mit Subfangzone; z.B. 27.1)	
Ursprungs-/Herkunftsland	M044 – CountryOfOrigin (2stelliger ISO-3166 Code)	
Herkunftsort	M133 – ProvenanceStatement (beliebige Textbezeichnung)	

# Abbildungsbeispiele:

### 1) Meeresfischerei

LIN...

MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln

QTY...

FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+MARINE\_FI Produktionsmethode Fisch

SHERY'

FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LHP' Fangmethode

FTX+PRD++CATCHAREA::294+27.11' Fangzone (inkl. Subfangzone)

2) Binnenfischerei

LIN...

IMD+A++PROVENANCE::246:Attersee::DE' Herkunftsort

MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln

QTY...

ALI+AT' Herkunftsland

FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+INLAND\_FI Produktionsmethode Fisch

SHERY'

FTX+PRD++CATCHMETHOD::294+LX' Fangmethode

3) Aquakultur

LIN...

MEA+ABW+AAL+KGM:xxxxx' bei mengenvariablen (KG-)Artikeln

QTY...

ALI+AT' Herkunftsland

FTX+PRD++PRODUCTIONMETHOD::294+AQUACULT Produktionsmethode Fisch

URE'